

Varta kurz vor der Insolvenz

München. Der schwäbische Batteriehersteller Varta steht Insidern zufolge vor der Insolvenz. Der Insolvenzantrag für die Varta AG werde spätestens am Freitag gestellt, sagten drei mit den Plänen vertraute Personen der Nachrichtenagentur Reuters am Donnerstag. Die Eigentümer, der österreichische Unternehmer Michael Tojner und der Stuttgarter Sportwagenbauer Porsche AG, seien nicht mehr bereit gewesen, frische Mittel bereitzustellen. Die Gläubiger, darunter die Deutsche Bank und mehrere Hedgefonds, stellten daraufhin die Kredite auf fällig. Sie wollen den Insidern zufolge die profitable Haushaltsbatterien-Sparte nun aus dem Unternehmen herauslösen. Tojner hat Interesse an der Sparte Microbattery angemeldet, zu der das Geschäft mit Knopfzellen etwa für Hörgeräte gehört. Varta hatte im Frühjahr seinen wichtigsten Kunden verloren: Apple will die wiederaufladbaren »CoinPower«-Knopfzellen für seine »AirPods«-Kopfhörer künftig aus China beziehen. Varta, Porsche und ein Sprecher der Gläubiger wollten sich nicht zu der bevorstehenden Insolvenz äußern, Tojner war zunächst nicht für eine Stellungnahme zu erreichen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527230.batteriehersteller-varta-kurz-vor-der-insolvenz.html>